
Mit dem GSe auf der Überholspur

Opel hat das traditionsbehaftete Kürzel GSe wiederbelebt. In den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde es kreiert, um dem Biedermann-Image der Marke eine lange Nase zu drehen. Der Commodore GSe mobilisierte 150 PS und schaffte fast 200 Spitze. Damit gelang ihm der Weg auf die Überholspur, manch ein BMW- oder Mercedes-Fahrer wollte schier verzweifeln, wenn der kräftige Commodore im Rückspiegel auftauchte und sich partout nicht abschütteln ließ. Später folgte das Sportcoupé Monza GSe und jetzt aktuell der Astra als Limousine und Kombi sowie der Grandland mit diesem Prädikat. Doch hinter dem Kürzel verbirgt sich mittlerweile mehr. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Astra Sports Tourer GSe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Opel Grandland GSe.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
